

Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 6 /2016
21. September 2016
Ulmer Dokumentationszentrum
Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

mit dem Europäischen Tag der Jüdischen Kultur und der Teilnahme an der Kulturnacht hat das DZOK sein vielfältiges Herbstprogramm eingeläutet – es geht nun weiter mit einem Vortrag des kritischen Historikers Götz Aly, einer Solidaritätsaktion zum Tag der Flüchtlinge und einer besonderen Theateraufführung, die in Verbindung steht zur vierten Ulmer Stolpersteinverlegung. Unsere Schreibwerkstatt zum Thema „Nichts war vergeblich. Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ spannt bereits den Bogen zur neuen Sonderausstellung, die zur Gedenkfeier am 13. November eröffnet wird. Wir haben diese Veranstaltungen mit vielen Kooperationspartnern vorbereitet. Wir freuen uns auf einen bewegten und diskussionsreichen Herbst mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Nicola Wenge

Die Veranstaltungen im Überblick

Mittwoch, 28. September, 20.15 Uhr (vh Ulm, Club Orange)

Das »Wohl der Volksgemeinschaft« und »unwertes Leben«

Vortrag von Götz Aly zu den NS-„Euthanasie“-Morden

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde ca. 150 Behinderten oder psychisch Kranken aus Ulm das Recht auf Leben abgesprochen und sie wurden wie hunderttausende weitere Deutsche ermordet. Der Historiker Götz Aly hat eine viel beachtete Studie zum Umgang der Angehörigen und Ärzte mit der NS-»Euthanasie« geschrieben. Er berichtet über die »Euthanasie«-Morde als öffentlich bekanntes Geheimnis.

In Kooperation mit der Stolpersteininitiative Ulm, der vh Ulm, dem studium generale der Universität Ulm und dem Haus der Begegnung

Freitag, 30. September, ab 17.00 Uhr (Haus der Begegnung)

„Ulm ist eine solidarische Stadt...“

Ulmer Politik und Kultur zum Tag des Flüchtlings in Ulm

In eindrucksvollen Kurztexten und mit Tanzszenen des Projekts „Before I die...“ erzählen Flüchtlinge, was sie erlebt haben. Eine Ausstellung aus der Kunsttherapie des Ulmer Zentrums für Folteropfer und der Caritas Ulm zeigt die Sicht der Kinder. OB Gunter Czisch und Wolfgang Erler vom Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis erläutern die Grundzüge der Ulmer Flüchtlingspolitik.

In Kooperation mit dem Runden Tisch Flüchtlinge Ulm

Mittwoch bis Samstag, 5.-8. Oktober 2016, jeweils 20.15 Uhr

(Aufführungsort: Akademie für darstellende Kunst, Fort Unterer Kuhberg 12)

Theaterstück „rememberRING: Besser ist, wenn du nix weißt“

von Liora Hilb und Miriam Locker

Wie wird jüdisches Leben im heutigen Deutschland wahr- und angenommen? rememberRING erzählt die Geschichte der Ulmer Familie Hilb vor, während und nach der Shoah. Das Theaterstück von Liora Hilb und Miriam Locker basiert auf familiären Überlieferungen und auf Gesprächen mit jungen Menschen. Nach der Premiere am 5. Oktober findet ein Künstlergespräch mit Liora Hilb statt.

In Kooperation mit der AdK, vh und der Stolpersteininitiative Ulm

Freitag/Samstag, 21./22. Oktober 2016 (KZ-Gedenkstätte, vh Ulm)

Schreibwerkstatt mit Gabriele Welke / Frauenakademie der vh Ulm

„Nichts war vergeblich“. Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Die Sonderausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945 in der KZ-Gedenkstätte zeigt vom 13.11.-16.12. achtzehn eindrucksvolle Biografien von mutigen widerständigen Frauen im Nationalsozialismus. Wir nehmen diese sehr unterschiedlichen Frauen mit ihren Motiven und Handlungen in den Blick. Wir nehmen sie uns zum Vorbild, um über unsere eigene Widerständigkeit nachzudenken. Was fordert uns zum Widerstand auf, wann und wofür setzen wir uns mutig ein, wie geht es uns, wenn wir „gegen den Strom“ schwimmen, welches Risiko haben wir zu tragen, was stärkt uns dabei?

Anmeldung zur Schreibwerkstatt über das DZOK und die Frauenakademie

Hinweisen möchte ich Sie auch noch auf folgende Veranstaltungen der vh und der Ulmer Stolpersteininitiative

Mittwoch, 5. Oktober, 20 Uhr (vh Ulm, Club Orange)

„Das gerettete Kind“ Lesung von Renate Ahrens

Irma (86) musste als jüdisches Kind mit einem Kindertransport aus Nazi-Deutschland fliehen und baut in Irland ein neues Leben auf. Ihre Tochter Leah findet keinen Zugang zu ihrer Mutter. Als sich Irmas Enkelin in einen deutschen Studenten verliebt, rüttelt sie an Familientabus. Schriftstellerin Renate Ahrens liest aus ihrem Roman mit fiktiven Figuren, in dem sie in wunderbar reduzierter Sprache Vergangenes und Gegenwärtiges verbindet. Der Roman erschien 2016 im Droemer Verlag.

Eine Veranstaltung der vh Ulm

Samstag, 29. Oktober 2016 (14.00-17.00 Uhr)

Vierte Stolpersteinverlegung in Ulm

Der Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt weitere 13 Stolpersteine in Ulm, u.a. für die Familie Hilb. Alle interessierten BürgerInnen sind zu den fünf Verlegungsstellen eingeladen (14 Uhr Mathildenstr. 2, 14.30 Uhr Parkstraße 2, 15 Uhr Wagnerstraße 105, 15.30 Uhr Neutorstraße 16, 16 Uhr Östlicher Münsterplatz 23). Für die längeren Strecken steht ein Bus zur Verfügung.

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
- KZ-Gedenkstätte -
Postfach 2066, 89010 Ulm
Büchsen­gasse 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731-21312
Fax: 0731-92140-56
e-mail: n.wenge@dzok-ulm.de
Internet: www.dzok-ulm.de